



Auf den Spuren der 1848er-Revolutionäre in Staufen

Staufen im Kugelhagel

Weitere Stationen
und Informationen...

Der Struve-Putsch beginnt am 21. September 1848. Gustav Struve zieht mit Gleichgesinnten von Lörrach in Richtung Freiburg, um die bestehende „Fürstenherrschaft“ zu verändern.



Er erreicht Staufen am 24. September und ruft hier die Republik aus. Allerdings muss er bald darauf die Stadt gegen die einrückenden Regierungstruppen verteidigen. Bei diesen Gefechten werden Kanonenkugeln über den Neumagen hinweg in die Stadt gefeuert. Ein Achtpfünder mit 10cm Durchmesser bleibt dabei in dieser Hauswand stecken. Darüber hinaus erinnert der Name der hier im Jahr 1979 gebauten Passage an den badischen Revolutionär.



Ein Kooperationsprojekt der Stadt Staufen und des Leistungsfachs Geschichte (Abitur 2022) des Faust-Gymnasium Staufen, unterstützt und gefördert vom Arbeitskreis Staufener Stadtbild e.V. und der Schulstiftung Faust-Gymnasium.



Arbeitskreis
Staufener Stadtbild e.V.

